

Patienteninformation zum Umgang mit Personendaten

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich mit der Bearbeitung meiner Daten, den Zugriffen auf die Daten durch die Podologin sowie der Weitergabe der Daten an Dritte gemäss Patienteninformation auf der folgenden Seite einverstanden bin. Ich bin mir möglicher Risiken des Datenaustausches von besonders schützenswerten Personendaten (mögliche Einsicht von unberechtigten Dritten bei unsicheren Kommunikationswegen) sowie meiner Rechte bewusst und gebe mein Einverständnis für den gegenseitigen Kontakt zwischen meiner Podologin und mir als Patient/in durch die oben angegebenen Kontaktinformationen. Patienteninformationen werden seitens der Podologie Praxis ausschliesslich über gesicherte Kommunikationswege weitergegeben. Ich bin einverstanden, dass administrative Anliegen wie zum Beispiel Terminverschiebungen mit unverschlüsselter E-Mail-Kommunikation oder über WhatsApp (@hin-Adresse zu Empfängeradresse wie @bluewin.ch, @gmail.com etc.) erfolgen. Die Kommunikation über E-Mail und WhatsApp erfolgt nur, wenn Sie es bei der Frage «Wie dürfen wir Sie kontaktieren?» angekreuzt haben.

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) sieht vor, dass Patientinnen und Patienten eine Kopie der Rechnung erhalten.

Welche Personendaten erheben wir von Ihnen und warum (Datenverarbeitung)?

Datenkategorie	Datenbeschreibung	Zweck	Empfänger	Aufbewahrungsdauer
Kontakt- und Patienteninformationen	Nachname, Vorname, Adresse, Telefon, E-Mail, Geburtsdatum, Beruf, Kontaktadresse und – Telefon eines Angehörigen (falls nötig), Sozialversicherungsnummer und Krankenkasse (nur auf Verordnungsformular für Diabetiker), Beschreibung wie wir Patienten kontaktieren dürfen	Zuordnung, Rückfragen, Kontaktaufnahme, Rechnungsstellung, Krankenkassen-Abrechnung (nur mit Verordnung für Diabetiker)	Ggf. Versicherer/ Krankenkasse (bei Verordnung)	20 Jahre nach dem letzten Eintrag
Anamnese/ Gesundheitsdaten	Krankheitsgeschichte bei Erstkonsultation und Ergänzungen bei weiterem Verlauf	Dokumentation, um bestmögliche Behandlung zu bieten	Ggf. Ärztinnen / Ärzte, Therapeutinnen / Therapeuten, Gesundheitsfachpersonen wenn diese einen Bericht anfordern (wird nur bei Einverständnis vom Patienten gemacht)	20 Jahre nach dem letzten Eintrag
Erhebung von Beschwerden/ Schmerzensliste	Dokumentation der Problemstellen, wenn vorhanden und Dokumentationen der Schmerzen	Dokumentation für den weiteren Verlauf und zur effizienten Behandlung/Abklärung	Ggf. Ärztinnen / Ärzte, Therapeutinnen / Therapeuten, Gesundheitsfachpersonen wenn diese einen Bericht anfordern (wird nur bei Einverständnis vom Patienten gemacht)	20 Jahre nach dem letzten Eintrag
Patientendokumentation/ Behandlungsdaten	Dokumentation der Behandlung, was behandelt wurde und wie es behandelt wurde	Dokumentation für den weiteren Verlauf und zur effizienten Behandlung/Abklärung	Ggf. Ärztinnen / Ärzte, Therapeutinnen / Therapeuten, Gesundheitsfachpersonen wenn diese einen Bericht anfordern (wird nur bei Einverständnis vom Patienten gemacht)	20 Jahre nach dem letzten Eintrag

Dokumentation der Beratung	Dokumentation der Patientenberatung, wie z.B. Beratung von Entlastungsprodukten, Spezialbehandlungen, Vorgehen bei Verbänden etc.	Dokumentation für den weiteren Verlauf und zur effizienten Behandlung/Abklärung	Ggf. Ärztinnen / Ärzte, Therapeutinnen / Therapeuten, Gesundheitsfachpersonen wenn diese einen Bericht anfordern (wird nur bei Einverständnis vom Patienten gemacht)	20 Jahre nach dem letzten Eintrag
Rechnungsstellung und Abrechnungs- und Rechnungsdaten Behandlungs- und Abrechnungsdaten	Fakturierung der Behandlung und med. Leistungen, Mahnung und weitere Rechnungsverarbeitung, Quittungserstellung nach Verrechnung der Behandlung	Verrechnungen nach Tarifplan bei z.B. Diabetiker (bei Verordnung) oder sonstige Verrechnungen nach Behandlung, Allgemeine Erstellung der Rechnung nach Behandlung, Dokumentation wie die Behandlung verrechnet wurde (Bar, EC, Rechnung, Gutschein)	Ggf. Krankenkasse (Zusatzversicherung), wenn die Patienten eine Quittung erhalten, um es einzuschicken	20 Jahre nach dem letzten Eintrag
Terminverwaltung	Organisation der Termine	Datum und Uhrzeit, sowie Stammdaten werden in den Terminkalender von ErgoPro eingetragen, ErgoPro hat eine Zugriffsbeschränkung und ist Passwortgeschützt	Nur die Podologinnen von Podomeda GmbH und ggf. gesetzlicher Vertreter oder Angehörige	20 Jahre nach dem letzten Eintrag
Berichterfassungen/Verwaltung von Dokumentationen	Berichte oder Dokumentationen für/von Dritten	z.B. wenn Ärzte uns Überweisungen schicken oder wir einen angeforderten Bericht schreiben müssen	Ggf. Ärztinnen / Ärzte, Therapeutinnen / Therapeuten, Gesundheitsfachpersonen wenn diese einen Bericht anfordern (wird nur bei Einverständnis vom Patienten gemacht)	20 Jahre nach dem letzten Eintrag
Patientenanfragen über E-Mail oder WhatsApp Business	Termine, Fragen zu Behandlungsmöglichkeiten/ Angebote/Preise/Rückmeldungen, Allgemeine Fragen zu podologischen Problemen (Empfohlen sind nur Terminanfragen über WhatsApp)	Beantworten von Patientenanfragen, Terminanfragen, Auskunft über Behandlungsmöglichkeiten podologischer Hinsicht	Nur die Podologinnen von Podomeda GmbH	20 Jahre nach dem letzten Eintrag
Finanz- und Rechnungsdaten	Daten zur Fakturierung und Führung der ordentlichen Buchhaltung	Erstellung Rechnung und Buchhaltung	Buchhaltung und Abrechnungs-Dienstleister	10 Jahre (OR)

Herkunft der Personendaten: Alle Daten, welche in der oberen Tabelle beschrieben sind, wurden direkt vom Patienten erhoben oder durch andere Leistungserbringer (z.B. durch Überweisung eines Arztes oder Ärztin).

- Nachfolgend informieren wir Sie darüber, zu welchem Zweck die oben genannte Podologie Praxis Ihre Personendaten erhebt, speichert oder weiterleitet. Zusätzlich informieren wir Sie über Ihre Rechte, welche Sie im Rahmen des Datenschutzes wahrnehmen können. Den Zweck der Datenerhebung ist in der Tabelle ersichtlich.

Verantwortlichkeiten

Die verantwortliche Stelle für die Bearbeitung Ihrer Personendaten und insbesondere Ihrer Gesundheitsdaten ist die Podologie Praxis. Bei Fragen zum Datenschutz oder wenn Sie Ihre Rechte im Rahmen des Datenschutzes wahrnehmen wollen, wenden Sie sich bitte an die Podologinnen der Praxis.

Erhebung und Zweck der Datenbearbeitung

Die Bearbeitung (Erhebung, Speicherung, Verwendung sowie Aufbewahrung) Ihrer Daten erfolgt aufgrund des Behandlungsvertrages und gesetzlicher Vorgaben zur Erfüllung des Behandlungszwecks sowie zu den damit verbundenen Pflichten. Die Erhebung von Daten erfolgt einerseits durch die Podologin im Rahmen Ihrer Behandlung. Andererseits erhalten wir auch Daten von weiteren Ärztinnen/Ärzten und Gesundheitsfachpersonen, bei denen Sie in Behandlung waren oder sind, falls Sie hierfür Ihre Einwilligung gegeben haben. In Ihrer Krankengeschichte werden nur Daten bearbeitet, die im Zusammenhang mit Ihrer medizinischen Behandlung stehen. Die Krankengeschichte umfasst die auf dem Patientenformular gemachten persönlichen Angaben wie Personalien, Kontaktdaten und Versicherungsangaben sowie unter anderem das im Rahmen der Behandlung durchgeführte Aufklärungsgespräch, erhobene Gesundheitsdaten wie Anamnesen, Diagnosen, Therapieempfehlungen und Befunde.

Dauer der Aufbewahrung

Ihre Krankengeschichte wird während 20 Jahren nach Ihrer letzten Behandlung aufbewahrt. Danach wird sie mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung weiter aufbewahrt oder sicher gelöscht bzw. vernichtet.

Weitergabe der Daten

Ihre Personendaten und insbesondere Ihre medizinischen Daten übermitteln wir nur dann an externe Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt oder verlangt ist oder wenn Sie im Rahmen Ihrer Behandlung in die Weitergabe der Daten eingewilligt haben:

- Im Einzelfall, abhängig von Ihrer Behandlung und Ihrer entsprechenden Einwilligung, erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger wie Ärzte, Therapeuten oder Gesundheitsfachpersonen.
- Die Übermittlung an Ihre Krankenversicherung bzw. an die Unfall- oder Invalidenversicherung erfolgt zum Zweck der Abrechnung der Ihnen gegenüber erbrachten Leistungen. Die Art der übermittelten Daten orientiert sich dabei an den gesetzlichen Vorgaben.
- Die Weitergabe an kantonale sowie nationale Behörden (z.B. kantonsärztlicher Dienst, Gesundheitsdepartemente etc.) erfolgt aufgrund gesetzlicher Meldepflichten.
- Optional: Die Weitergabe der notwendigen Patienten- und Rechnungsdaten an das Inkassobüro erfolgt zwecks Inkasso (Einziehen von fälligen Geldforderungen).
- Ihre Krankengeschichte wird vollumfänglich bei ergopro (www.ergopro.ch) gespeichert. Sie finden die Datenschutzerklärung unter <https://www.novacantica.ch/datenschutz/Nova-Cantica-Datenschutzerklaerung.pdf>.

Widerruf Ihrer Einwilligung

Haben Sie für eine Datenbearbeitung Ihre ausdrückliche Einwilligung gegeben, können Sie eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise widerrufen. Der Widerruf oder der Wunsch nach Änderung einer Einwilligung hat schriftlich zu erfolgen. Sobald wir Ihren schriftlichen Widerruf erhalten haben und die Bearbeitung auf keine andere Rechtsgrundlage als die Einwilligung gestützt werden kann, wird die Bearbeitung eingestellt. Die Rechtmässigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenbearbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Auskunft, Einsicht und Herausgabe

Sie haben jederzeit das Recht, Auskunft zu Ihren Personendaten zu erhalten. Sie können Ihre Krankengeschichte einsehen oder auch eine Kopie verlangen. Die Herausgabe der Kopie kann kostenpflichtig sein. Allfällige Kosten, welche vom Aufwand der Erstellung der Kopie abhängen, werden Ihnen vorgängig bekannt gegeben.

Recht auf Datenübertragung

Sie haben das Recht, Daten, die wir automatisiert bzw. digital verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Dies gilt insbesondere auch bei der Weitergabe von medizinischen Daten an eine von Ihnen gewünschte Gesundheitsfachperson. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Berichtigung Ihrer Angaben

Wenn Sie feststellen oder der Ansicht sind, dass Ihre Daten nicht korrekt oder unvollständig sind, haben Sie die Möglichkeit, eine Berichtigung zu verlangen. Kann weder die Korrektheit noch die Unvollständigkeit Ihrer Daten festgestellt werden, haben Sie die Möglichkeit auf die Anbringung eines Bestreitungsvermerks.